

Die Endzeitdaten der Wachturmgesellschaft von Sigrig Raquet

ergänzt von wtcleanup

---

Seit über 100 Jahren verkünden Jehovas Zeugen die 'kurz bevorstehende Schlacht von Hamargedon'. Dies bringt uns zu der Frage: "Wie glaubwürdig ist eigentlich diese Organisation?"

Wir wollen daher einen Blick in die Geschichte der Wachturmgesellschaft tun und dabei nur ihre eigene Literatur zu Wort kommen lassen, die jeder Zeuge Jehovas nachprüfen kann:

1799

"Der Feldzug des großen Feldherrn Napoleon Bonaparte ist eine klare Erfüllung dieser Prophezeiung ... Der Feldzug ist kurz aber anschaulich in dieser Prophezeiung Vers 40-44 (in Daniel 11) beschrieben, und da dieser Feldzug 1799 zu Ende ging, so bezeichnete er, nach den eigenen Worten des Propheten den Beginn der "Zeit des Endes" ... Zwölfhundertsechzig Jahre von 539 nach Chr. bringen uns zum Jahre 1799 - ein weiterer Beweis, daß das Jahr 1799 genau den Beginn der "Zeit des Endes" bezeichnet."  
("Die Harfe Gottes, Seite 214 ff)

1873

"Biblische Chronologie.  
Hier Bringen wir nun den Nachweis, daß von der Schöpfung Adams bis zum Jahre 1873 n.Chr. sechstausend Jahre verflossen sind"  
("Schriftstudien II, Die Zeit ist herbeigekommen, Seite 37)

1874

"Indem wir also dieselbe Regel, ein Tag für ein Jahr anwedden, bringen uns 1335 Tage nach Chr. zum Jahre 1874, zu welcher Zeit, gemäß biblischer Chronologie, des Herrn zweite Gegenwart fällig war ... Des Christen geistige Speise zur "rechten Zeit" ist eine rechte Auslegung der Schrift, sobald die vom Herrn zuvor bestimmte Zeit gekommen ist, sie zu verstehen. Wir bemerken eine wundervolle Erfüllung dieser Worte des Herrn als weiteren bestätigenden Beweis der zweiten Gegenwart des Herrn von 1874 an"  
("Die Harfe Gottes, Seite 216 ff)

"Unbestreitbare Tatsachen beweisen deshalb, daß die Zeit des Endes im Jahre 1799 begann, daß des Herrn zweite Gegenwart 1874 begann, und daß die Ernte darauf folgte und helleres

Licht auf das Wort Gottes fiel."  
("Der Wachturm....., 1923, Nr. 6, Seite 8🙄)

"....Um falschen Ansichten über die Wiederkunft des Herrn entgegenzuwirken, schrieb Russell die Flugschrift...'Der Zweck und die Art und Weise der Wiederkunft unseres Herrn.' ...Darin wurde die Auffassung dargelegt, daß Jesu Christi unsichtbare Gegenwart im Herbst 1874 begonnen habe."  
(JEHOVAS ZEUGEN - Verkündiger des Königreiches Gottes", S, 47, herausgegeben 1993)

"Einen Anzahl Bibelstellen, die, sobald sie im Zusammenhang und Sinn verstanden werden, beweisen, daß das zweite Kommen unseres Herrn im Herbst 1874 stattfand"  
(Das vollendete Geheimnis, Kommentar zu Offb. 3:20: "Siehe, ich stehe vor der Tür.")

Von diesem Zeitpunkt an hat es eine wunderbare Zunahme an Licht und Kenntnis gegeben, und die seitdem gemachten Erfindungen und Entdeckungen sind zu zahlreich, um sie hier alle aufzählen zu können, doch seien einige derer, die seit 1874 ans Licht gekommen sind, als weiterer Beweis der Gegenwart des Herrn seit jener Zeit genannt....  
(Die Harfe Gottes, 1922)

1914

"Man verwundere sich daher nicht, wenn wir in den nachfolgenden Kapiteln Beweise beibringen ... daß das Jahr 1878 die Zeit sei, da die Ausübung seiner Macht beginnen sollte, und daß der "Krieg des großen Tages Gottes des Allmächtigen" (Offb.16:14), der im Jahre 1914 zu Ende gehen soll, bereits angefangen ist.""  
( Schriftstudien II, Die Zeit ist herbeigekommen, Seite 97)

"In diesem Kapitel liefern wir den biblischen Nachweis, daß das völlige Ende der Zeiten der Heiden (Nationen), d.i. das volle Ende ihrer Herrschaft, mit dem Jahre 1914 errichtet sein wird... Erstens, daß dann das Königreich Gottes, für welche unser Herr uns beten lehrte: "Dein Reich komme", volle und universelle, weltweite, Herrschaft erreicht haben und "aufgerichtet" oder auf Erden festgegründet sein wird. .... Sechstens beweist es, daß die große "Zeit der Trübsal, dergleichen nicht gewesen, seitdem ein Volk ist" ihren schließlichen Höhepunkt erreichen und an jenem Zeitpunkt enden wird.. Im Hinblick auf diesen starken biblischen Beweis in betreff auf die Zeiten der Nationen betrachten wir es als feststehende Wahrheit, daß das schließliche Ende der Reiche dieser Welt und die volle Herstellung des Königreiches Gottes um 1914 vollzogen sein wird. Dann wird das seit dem Fortgang ihres Herrn bis jetzt fortwährende Gebet der Kirche (Herauswahl), "Dein Reich komme", erhört sein; und unter seiner weisen und gerechten Verwaltung wird die Erde mit der Herrlichkeit des Herrn, mit Erkenntnis, Gerechtigkeit und Frieden erfüllt sein... und der Wille Gottes wird dann geschehen "auf Erden wie im Himmel".  
( Bd. II der Schriftstudien)

1915

"Wir halten dafür, daß die Erfüllung von Matth. 21:21 im Jahre 1915 stattfinden und dann

unter großer Drangsal die neue Weltordnung geboren werden wird."  
(Die Neue Schöpfung, Ausg. 1926, S.578)

1918

"Daraus ergibt sich, daß die Stunde der Wehen für das nominelle Zion, die Namenchristenheit voraussichtlich auf das Jahr 1918 fällt...nämlich sieben Jahre vor 1925."  
("Das vollendete Geheimnis", S.152, 1917)

1925

"1925 kann ebensowenig bezweifelt werden wie das Jahr 1914."  
(Wachturm vom August 1922).

"Das Jahr 1925 ist sogar noch schärfer von der Schrift gekennzeichnet, weil es festgelegt ist durch das Gesetz, welches Gott dem Volke Israel gab."  
(Wachturm vom Januar 1923, S.15)

"Wir erwarten mit voller Gewißheit, daß die jetzige große Drangsal...im Jahre 1925, etwa im Herbst, ihren furchtbaren Höhepunkt erreicht und alsdann zum endgültigen Abschluß kommen wird...Wir erwarten mit absoluter Zuverlässigkeit die nach der Drangsal beginnende Auferstehung der gesamten Menschheit...und zwar so, daß die zuletzt Gestorbenen zuerst und die vor Jahrtausenden Gestorbenen wie z.B. Adam, zuletzt auferstehen werden...Ferner dürfen wir verkündigen, daß vielen Menschen, die jetzt leben, die Möglichkeit werden kann, überhaupt nicht sterben zu brauchen....."  
(Das Goldene Zeitalter", 15.03.24)

"Wir haben, wie zuvor dargelegt, überzeugende Beweise dafür, daß die alte Ordnung der Dinge, die alte Welt zu Ende geht und deshalb gänzlich vergehen wird. daß die neue Ordnung hereinbricht, und daß das Jahr 1925 Zeuge der Auferstehung der alttestamentlichen Überwinder und des Beginns eines Wiederaufbaues der zertrümmerten Weltordnung sein wird."  
(Millionen jetzt lebender Menschen werden nie sterben, S. 103f ...)

1939/1945

"Die jetzt ans Heiraten denken, würden, wie es scheinen will, besser tun. einige wenige Jahre zu warten bis der feurige Sturm von Harmagedon vorüber ist und dann die ehelichen Beziehungen aufnehmen."

(J.F. Rutherford, Schau den Tatsachen ins Auge, 1938)

"Der öffentliche Vortrag des Präsidenten" (N. H. Knorr 1942) verscheuchte alle Gedanken daran, daß der 2. Weltkrieg in dem universellen Krieg von Harmagedon enden würde."

(Dein Name werde geheiligt, 1963, Seite 329)

1955/1965

"Harmagedon ist nahe. - Es wurde ausgeführt, daß wir weder Tag noch Stunde kennen, daß die Schrift uns aber versichert: "Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles geschehen ist" (Matthäus 24:34) . . . Selbst wenn die Schlußabrechnung von Harmagedon noch um zehn oder zwanzig Jahre verziehen sollte - es wurde nicht gesagt, daß es wirklich so sein wird - so muß doch das Evangelium mit aller Kraft . . . verkündigt werden . . . Wäre dieses Ergebnis . . . nicht noch zehn oder sogar zwanzig Jahre tüchtiger Arbeit wert? . . . Dauert es jemand zu lange, dann sei daran erinnert, daß Zeit niemals lang wird, wenn man alle Hände voll zu tun hat. Haben wir etwa nichts mehr zu tun?"

("Trost" 1. Juni 1945, Bern, Theokratischer Kongreß Pfingsten 1945 in Zürich, Schweiz)

1975

"..im Höchstfall dauert es nur noch wenige Jahre, bis Gott das verderbte System der Dinge, das jetzt die Erde beherrscht, vernichten wird. Wieso können wir dessen so sicher sein?" (Erwachtet vom 08.04.69, S.13) Lies den ganzen Artikel, auch Erwachtet 22.4.67, Seiten 17 - 20

"In diesem zwanzigsten Jahrhundert wurde ein unabhängiges Studium durchgeführt, das nicht blindlings den traditionellen chronologischen Berechnungen der Christenheit folgte, und die veröffentlichte Zeittafel, die von diesem unabhängigen Studium herrührt, gibt das Datum der Erschaffung des Menschen mit 4026 v.u.Z. an. Gemäß dieser zuverlässigen Bibelchronologie werden 6000 Jahre, von der Zeit der Erschaffung des Menschen an, mit dem Jahre 1975 enden, und die siebente Periode von eintausend Jahren Menschheitsgeschichte beginnt im Herbst des Jahres 1975 u.Z....Wie passend es für Jehova Gott sein würde, diese kommende siebente Periode von tausend Jahren zu einer Sabbatperiode der Ruhe und Befreiung zu machen."

(Ewiges Leben in der Freiheit der Söhne Gottes, S.29+30).

Im Nachhinein liest sich das dann so:

"Was die neuere Zeit angeht, so mutmaßten viele Zeugen, daß die mit dem Anfang der Millenniumsherrschaft verbundenen Ereignisse eventuell von 1975 an eintreten würden. Sie dachten, daß in jenem Jahr das siebte Jahrtausend der Menschheitsgeschichte anbreche." (Erwachtet vom 22.05.95 , S.9)

"Diese Generation wird nicht vergehen....."

Das für die heutige Zeit maßgebliche Datum lautet 1914 und gilt als Zeitpunkt der unsichtbaren Wiederkunft Jesu; doch auch die Aussagen hierzu sind ständigen Schwankungen unterworfen. Bis zum 01.11.95 hieß es, die Generation von 1914 werde Hamagedon noch erleben; was bedeutet denn nun diese Generation?

"Jesus gebrauchte den Ausdruck 'diese Generation' aber, um eine sehr begrenzte Zeit zu bezeichnen, nämlich die Lebensspanne einer Generation von Menschen, die zu einer Zeit leben würden, in der gewisse weltbewegende Dinge geschehen sollten. Gemäß Psalm 90:10 kann diese Lebensspanne siebzig oder auch achtzig Jahre betragen."

(Wachturm 1968, S.143)

".....Jesus sprach offensichtlich von Personen, die alt genug waren, um das, was sich beim Beginn der 'letzten Tage' ereignete, mit Verständnis zu verfolgen....Wenn wir annehmen, daß fünfzehnjährige Jugendliche genügend Verständnis hatten, um die Bedeutung dessen zu begreifen, was 1914 geschah, wären die Jüngsten dieser Generation heute ungefähr siebzig

Jahre alt."  
("Erwachtet" vom 08.04.69)

"...daß 6000 Jahre... im Jahre 1975, in, ungefähr 9 Jahren enden werden... Was ist, nun mit dem Jahr 1975? ... Bedeutet es, daß Harmagedon dann vorüber und Satan bis zum Jahre 1975 gebunden ist? Es könnte das bedeuten! Es könnte das bedeuten! Alle Dinge sind bei Gott möglich!"  
(Wachtturm 1. 1. 1967, "Das Jahr 1975")

"Die Generation, die . . . 1914 gesehen hat, ist nun bereits sehr alt und nahe daran 'zu vergehen' muß die Zeit ...sehr nahe herbeigekommen sein."  
(Wachtturm 15. 9. 1974, S. 531)

"Was daher die Erfüllung in der heutigen Zeit betrifft, so bezieht sich das Wort "Generation" logischerweise nicht auf Kleinkinder, die während des Ersten Weltkrieges geboren wurden. Es bezieht sich auf Christi Nachfolger und andere, die diesen Krieg und die anderen Ereignisse beobachten konnten, durch die sich das von Jesus erwähnte kombinierte "Zeichen" erfüllte. Einige dieser Personen werden auf keinen Fall vergehen..., bis alles, was Christus vorhergesagt hat, eintritt, auch das Ende des gegenwärtigen bösen Systems."  
(Wachtturm vom 01.01.79, Leserfrage)

"Diese Worte beziehen sich nicht auf eine Zeitperiode, von der einige sagen, sie dauere 30, 40, 70 oder sogar 120 Jahre, sondern sie beziehen sich vielmehr auf Menschen, - auf Menschen, die am "anfang der Bedrängniswehen" dieses verurteilten Weltsystems leben würden. Das ist die Generation der Menschen, die die schrecklichen Ereignisse gesehen haben, die in Verbindung mit dem Ersten Weltkrieg seit 1914 eingetreten sind."  
(Wachtturm, 15.01.81, Leserfrage)

"Nachdem Jesus auf die vielen Dinge aufmerksam gemacht hatte, die die Zeit nach 1914 gekennzeichnet haben, sagte er: 'Diese Generation wird auf keinen Fall vergehen..bis alle diese Dinge geschehen. Welche Generation meinte Jesus? Er meinte die Generation, die 1914 am Leben war.'  
(Paradiesbuch, S.154, 1982)

"...Hat man daher irgendeinen Nutzen davon, daß man in Bezug auf Daten Erwartungen hegt oder daß man Spekulationen über die buchstäbliche Lebenszeit einer Generation anstellt? ...Heute, wo sich die Prophezeiung Jesu endgültig erfüllt, bezieht sich der Begriff "diese Generation" daher offensichtlich auf jene Erdbewohner, die zwar das Zeichen der Gegenwart Christi erkennen, aber nicht von ihren schlechten Wegen umkehren. Im Gegensatz dazu wollen wir uns als Jünger Jesu Christi auf keinen Fall nach dem Lebensstil "dieser Generation" formen lassen....Ja, eine gerechte "Generation" von Menschen wird gegenwärtig bereits eingesammelt."  
(Wachtturm vom 01.11.95)

"...ob die Drangsal nun in zwei oder drei Jahren oder noch später . . . hereinbräche - Gott einfach weiter dienen . . . Und wir werden, wenn wir in die Zukunft blicken, nicht an ein bestimmtes Datum denken, sondern werden Gott dienen in der Hoffnung auf die Ewigkeit."  
(Wachtturm 15. 9. 1974, S. 571)

---

Mit diesen "genaueren Erklärungen" konnte man die Schlacht von Hamargedon immer wieder um etliche Jahre hinausschieben, ohne daß der einzelne Zeuge Jehovas merkte, daß er wieder einmal getäuscht worden ist.

Die von der Wachturmgesellschaft herausgegebenen Daten waren nicht die Daten Jehovas und doch ist sie angeblich sein "Mitteilungskanal". Wie glaubwürdig ist diese Organisation, die ihre Daten unter Berufung auf die Bibel ständig ändert und dann noch behauptet, sie habe helleres Licht von Jehova erhalten? Von wem war dann das vorige Licht? Vielleicht erinnern sich einige Zeugen Jehovas an Aussagen, die die Wachturmgesellschaft selbst über falsche Propheten gemacht hat:

"Jehova, der Gott der wahren Propheten, wird alle falschen Propheten in Schande geraten lassen, entweder dadurch, daß er die falsche Voraussage solcher Propheten, die sich dieses Amt selbst anmaßen, nicht erfüllen läßt oder indem er seine eigenen Prophezeiungen auf eine Weise verwirklicht, die zu derjenigen der falschen Propheten im Gegensatz steht. Falsche Propheten werden den Grund für die Schande zu verbergen suchen, indem sie verleugnen, wer sie wirklich sind."

("Das Paradies für die Menschheit durch die Theokratie wiederhergestellt, S.355, 1973)

---

"Ihr Lieben, glaubt nicht einem jeden Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viele falsche Propheten ausgegangen in die Welt."(1.Joh. 4,1)

---

Quelle: Infolink

## 1. Nachtrag

Die WTG hat aus ihren Fehlern nie gelernt. Nach dem Desaster über das Jahr 1975 verkündete sie, Kraft ihrer Eigendefinition des Mitteilungskanals Jehovas, unverblümt einen weiteren Termin, der mit Beginn des 21. Jahrhunderts wieder in die Sammlung der falschen Prophezeiungen eingereiht werden darf.

Wachturm 15.1.81, S.31

Und falls das böse System dieser Welt bis zur Jahrhundertwende bestehenbleiben würde - was

aber in Anbetracht der Entwicklung der Weltverhältnisse und in Anbetracht der Erfüllung biblischer Prophezeiungen höchst unwahrscheinlich ist -, wären immer noch einige von der Generation, die den Ersten Weltkrieg erlebt hat, am Leben.

Wachtturm 1.6.84, S.18

Er hat uns gesagt, daß die 'Generation' von 1914 - dem Jahr, in dem das Zeichen in Erscheinung zu treten begann - 'auf keinen Fall vergehen wird, bis alle diese Dinge geschehen' (Matthäus 24:34). Einige von dieser 'Generation' könnten bis zum Ende des Jahrhunderts leben. Aber es gibt viele Anzeichen dafür, daß das 'Ende' viel näher ist!

Wachtturm 1.1.89, S.12

Der Apostel Paulus ging im christlichen Missionardienst führend voran. Er legte auch die Grundlage für ein Werk, dessen Vollendung in das 20. Jahrhundert fällt.

---

## 2. Nachtrag (Nov.2003)

Der neueste Endzeitermin der WTG: **2034**

Grundlage für diese Spekulation bietet der Wachtturm vom 15.Dezember 2003. Im ersten Studienartikel "Wachsamkeit - immer dringlicher" wird gewarnt:

"In den Tagen Noahs erklärte Jehova: Mein Geist soll nicht auf unabsehbare Zeit dem Menschen gegenüber walten, da er ja Fleisch ist. So sollen sich seine Tage auf 120 Jahre belaufen. (1.Mose 6:3). Mit diesem göttlichen Erlass begann 2490 v. u. Z. das Ende der gottlosen Welt. Stellen wir uns vor, was dies für die damals lebenden bedeutete! Nur noch 120 Jahre und Jehova würde "die Sintflut der Wasser über die Erde Bringen, um alles Fleisch, in dem Lebenskraft wirksam ist, unter den Himmeln zu verderben" (1.Mose 6:17).

Noah wurde Jahrzehntlang im Vorraus von der Katastrophe gewarnt, und er nutzte die Zeit weise, in dem er sich darauf vorbereitete, sie zu überleben. Der Apostel Paulus schrieb:

"Durch Glauben bekundete Noah Gottesfurcht, nachdem er eine göttliche Warnung vor Dingen erhalten hatte, die noch nicht zu sehen waren, und errichtete eine Arche zur Rettung seiner Hausgemeinschaft" (Hebräer 11:7).

Wie steht es mit uns? Seit 1914 die letzten Tage des gegenwärtigen Systems der Dinge begonnen sind jetzt schon 90 Jahre vergangen. Wir leben unbestreitbar in der Zeit des Endes (Daniel 12:4).

Wie sollten wir auf die Warnung reagieren, die wir erhalten haben?

Wer den Willen Gottes tut bleibt immerdar (1.Johannes 2:17). Deshalb ist es jetzt höchste Zeit, den Willen Jehovas in dem deutlichen Bewußtsein zu tun, dass die Zeit drängt."

Es ist unglaublich, dass die WTG nach einiger Zeit der Zurückhaltung in der Endzeitspekulation, im Jahre 2003 von Neuem beginnt, die Erwartungshaltung der Gläubigen

in Hochstimmung zu versetzen.

Nach den peinlichen Entgleisungen und vielen falschen Vorhersagen der "Selfmade-Propheten" Russell, Rutherford und Franz (unter Knorr), hat die WTG in den vergangenen Jahren gelernt, durch rhetorisch geschickt formulierte Beiträge in der WT-Literatur sich vor jeder Verantwortung bei Nichterfüllung der visionären Andeutungen zu drücken. Statt dessen läßt sie sich immer eine "Hintertür" offen, um später zu sagen, NICHT WIR, der "treue und verständige Sklave" - haben das Desaster zu verantworten, sondern die weltweite Bruderschaft, die aus der WTG-Literatur mehr herausgelesen hat!

Frage Dich, liebe/r LeserIn, wie die Abhandlung aus dem Wachturm vom 15.12.2003 einen Zeugen Jehovas berührt, dem ständig vor Augen gehalten wird daß das Ende "nahe bevorsteht"?

Werden die Gefühle auf ein bald zu erwartendes Ende im Zaum gehalten?

Oder werden sie eher angeheizt?

Ja mehr noch: Werden durch solche Formulierungen nicht Spekulationen Tür und Tor geöffnet?

Ist das verantwortungsvoller Umgang mit der christlichen Botschaft?

Ist das ehrlich?

Dieser suggestive Artikel wird mit Sicherheit unter Zeugen Jehovas wieder die Endzeiterwartung entfachen und mit diesem neuerlichen Datum in Zusammenhang bringen, bei dem die Rechnung lautet:

Addiere zu 1914 120 Jahre, die Noah verblieb, um vor der Sintflut zu warnen. Ohne Zweifel wird die WTG wieder mehr Zulauf, Literaturabsatz, Spenden, Schenkungen uva erreichen.

Und den Mitgliedern wurde ein neuer Strohhalm zugeworfen damit sie zumindest bis **2034** die WTG-Organisation nicht verlassen.